

Lageplan / Koordinatenblatt – Feuerlöschbrunnen

Vorlage für behördentaugliche Standortdokumentation (Betreiber / Fachfirma / Brandschutzdienststelle)

Projekt / Objekt	_____ _____
Adresse / Standort (postalisch)	_____ _____
Brunnen-Bezeichnung / ID	_____ _____
Koordinaten (WGS84 / UTM / GK) – System angeben	_____ _____
Koordinaten (Punkt) – z. B. Lat/Lon oder Easting/Northing	_____ _____
Höhenbezug (NN/NHN) / Geländehöhe	_____ _____
Zuständige Brandschutzdienststelle / Ansprechpartner	_____ _____
Datum / Version	_____._____.20__ Version: _____

1. Zweck und Geltungsbereich

Dieses Koordinatenblatt dient der eindeutigen Lokalisierung des Feuerlöschbrunnens (Löschwasserbrunnen) als Löschwasserentnahmestelle. Es unterstützt Einsatzplanung, Abnahme/Prüfung sowie den Betreiberbetrieb durch klare Angaben zu Lage, Zufahrt, Aufstellflächen und relevanten Randbedingungen.

2. Koordinatenangaben und Referenzsystem

Koordinaten sind in einem eindeutig benannten Referenzsystem anzugeben (z. B. WGS84, UTM, Gauß-Krüger). Zusätzlich ist der Höhenbezug (NN/NHN) zu dokumentieren. Bei projektspezifischen lokalen Koordinatensystemen ist die Umrechnung/Transformation (Parameter, Bezugs-punkte) als Anlage beizufügen.

- Referenzsystem eindeutig angegeben (z. B. WGS84 / UTM Zone ___ / GK Streifen ___).
- Koordinatenformat eindeutig (Dezimalgrad, Grad-Min-Sek, Meterkoordinaten).
- Mess-/Erfassungsmethode dokumentiert (GNSS, Vermessung, Bestandsplan, GIS).
- Höhenbezug und Geländehöhe angegeben (NHN/NN).
- Abweichungen/Unsicherheiten (z. B. Abschattung, Planstand) dokumentiert.

3. Lageplan / Skizze (Anlage)

Der Lageplan ist als Anlage beizufügen (Ausschnitt mit Maßstab, Nordpfeil, Datum/Planstand). Er muss den Brunnenstandort, die Zufahrt, Aufstellflächen sowie Hindernisse/Restriktionen (z. B. Poller, Schranken, Bordhöhen, Winterdienstbereiche) enthalten.

Platzhalter: Lageplan / Kartenausschnitt / Skizze einfügen (z. B. PDF-Auszug, Screenshot, CAD-Plot)

4. Zufahrt, Aufstellfläche und Einsatzlogistik

Für die Einsatzfähigkeit ist die Anfahrbarkeit durch Feuerwehrfahrzeuge und die sichere Aufstellung im Einsatzfall maßgebend. Dokumentieren Sie die Zufahrtsbreiten, Wenderadien, Tragfähigkeit sowie die nächstgelegene Aufstellfläche (inkl. Entfernung zum Brunnen, Schlauchführung, Stolperstellen).

- Zufahrt ganzjährig nutzbar (Winterdienst, Schneeräumung, keine Dauerblockade).
- Aufstellfläche definiert (Lage, Tragfähigkeit, Abmessungen, Neigung).
- Absperreinrichtungen/Schranken geregelt (Schlüssel/Code/Betreiberkontakt).
- Schlauchweg plausibel (Kanten, Bordsteine, Verkehr, Kreuzungen).
- Anfahrerschutz/Verkehrssicherheit berücksichtigt.

5. Kennzeichnung, Umgebung und Schutzmaßnahmen

Die Kennzeichnung muss den Brunnen im Einsatzfall schnell identifizierbar machen (ID, ggf. Ergiebigkeit, Lagehinweise). Umgebungseinflüsse wie Überflutung, Oberflächenwasserzutritt, Verschlammung oder Vandalismusrisiken sind zu beurteilen und ggf. mit Maßnahmen (Schachtentwässerung, Anfahrerschutz, Schließsystem) zu minimieren.

6. Dokumente und Anlagen (Nachweisführung)

- Abnahmeprotokoll / Leistungsnachweis (Messprotokolle)
- Wartungs- und Prüfplan inkl. letzte Prüfprotokolle
- Betriebsanweisung (Bedien- und Sicherheitsanweisungen)
- Fotos: Brunnenkopf/Schacht, Anschlussstelle, Kennzeichnung, Zufahrt/Aufstellfläche
- Planstand / Revisionsunterlagen (bei Umbauten aktualisieren)

7. Freigabe / Bestätigung

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass die Angaben vollständig und nach bestem Wissen korrekt sind.

Betreiber / Verantwortliche Person	Ort, Datum
Unterschrift: _____	_____

Ausführende Fachfirma / Sachkundige Person Unterschrift: _____	Ort, Datum _____
--	----------------------------